Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

nichts erwinden) auff jetzig Kay: Mayt: gemüet,
gist beger /: doch dem haubtsachen unvergriffliche,
jüngstlich bei Ihro Kay: underthänigst stat geben /.

Demnach aber auch den gütlichen Tractat nichts erfolget,
hat der Graff secundam partem des Churfürsten
bedenckens gar erfischen, dann weil alle wort desselben
conditionaliter gesetzt clausulam tacite in sich
begriffen, Weil er leider sine clausula procediren
sein Landschuldner damit vertreiben, mürbe gü
machen; und Ihro der Stände decret in gemein
anhangen, wie dem allem, ist es eben der stände
in gemein, nur ein verzehung begendlen, so
der Kay: Mt: auff jüngsten Reichstag versamb,
lung eben antwort et sic constitit tantum non
praecepti, wie höchst und mehr gemelt der Kay:
Mt: decret, das dem sine conditione pure et
imperative und nur 3 tag, nach dem auch hoch,
gedachten Churfürsten bedenckhen, darzu von oden,
lichen, allen der heilig Reichs stände, Rittermäs,
geben, den nehst Eimalds gnedig Fürst
und herr billichen mehr fürnehmen, und gesetzt,
das so ein endlicher aufdrüdlicher Kay: decret